

Seminarsitzung (beide Gruppen) am 11. Juni 2021, ab 11 Uhr

Wie angekündigt, kann ich mich heute wegen eines Arzttermins leider nicht synchron mit Ihnen ab 11 Uhr im Etherpad austauschen. Daher habe ich als Thema im Kontext Bestandskalkulation/Etatverteilung für die heutige Sitzung ein altes "Etatverteilungsspiel" herausgesucht und Ihnen in den Ordner "Lehrmaterialien" im OPAL hochgeladen. Darin finden Sie Kennzahlen aus einer fiktiven "Stadtbibliothek Haderthal", die ihren Neuerwerbungsetat auf die fünf am Bestandsaufbau beteiligten Lektor/innen und deren jeweiligen Zuständigkeiten für bestimmte Bestandsblöcke verteilt.

Die Situation ist nun die folgende: Die Bibliotheksleiterin kommt mit sorgenvoller Miene und ziemlich frustriert aus dem Rathaus zurück und bespricht mit den fünf Lektor/innen, wie man im nächsten Jahr das Beste aus der bescheidenen Finanzsituation machen könnte, denn der Etat insgesamt wird im nächsten Jahr von 150.000 auf 100.000 Euro schrumpfen. Daran wird sich nun nichts mehr ändern lassen. Schlüpfen Sie also hier im Etherpad in eine der 6 möglichen Rollen (Bibliotheksleitung bzw. eines der 5 Lektorate) und diskutieren Sie, wie Sie mit dieser extremen Mittelkürzung im kommenden Jahr umgehen wollen. Bislang wurde für die prozentuale Aufteilung der Erwerbungsmittel ein Etatverteilungsschlüssel verwendet. Diesen einfach (mit 50.000 Euro weniger insgesamt) fortzuschreiben und die Kürzungen also pauschal auf alle Lektorate zu verteilen, wäre sicher eine flinke Lösung, aber die scheint nicht unbedingt sinnvoll, wenn man den in den Ausleihzahlen ablesbaren heterogenen Bedarf in den jeweiligen Bestandsblöcken betrachtet. Ich bin gespannt auf Ihre Diskussion über eine mögliche Neuverteilung und die hierfür ins Feld geführten kontroversen Argumentationen....

Hallöchen an alle :) Habt ihr euch schon die pdf angeschaut? Und gibt es Präferenzen was die Rollen angeht?

Hallo :)

Jap ich habe es schon angesehen. Ich bin da offen in der Rollenzuteilung.

Hallo, ich schaue es gerade an :)

Warum gibt es Sachliteratur 1 und 2?

Ich denke, dass es sonst für eine Person als Lektorat vielleicht etwas zu viel wird. I.d.R. sind Sachgruppen in großen Bibliotheken auf mehrere Lektor*innen aufgeteilt. In einer kleineren geht das dann vielleicht auf zwei Köpfe?

Dem stimme ich zu :)

Durchschnittliche Ausleihen pro ME

ausleihbare Sachliteratur: 2,57

Belletristik: 3,14

Kinder-/Jugendliteratur: 3,00

AV-/Digitale Medien: 5,50

Belletristik (15%)

Ok, was denkt ihr? Sollte belletristik wieder 10% bekommen?

Ich finde, dass die Belle deutlich mehr bekommen sollte. Die Ausleihzahlen zeigen deutlich, dass es sehr viel genutzt wird. Klar ist Sachliteratur teurer, aber wenn die Belle solche Ausleihzahlen hat, sollte sie auch mehr Etat bekommen. Auch in Anbetracht, dass sie so viele Ausleihen hatte, ist der Bestand bestimmt schon etwas in Mitleidenschaft gezogen worden...

Wieder 10% wären dann aber trotzdem weniger Etat. Ich würde sagen, dass Belletristik ggfs. die sebe Etatsumme behalten sollte, da die Ausleihzahlen so gut sind. Allerdings würde ich gerne genauer gucken wie die Ausleihzahlen entstehen. Beziehen die sich wirklich auf die Neuerwerbungen oder ist der Anteil der bereits länger vorhandenen Medien sehr hoch? Immerhin gibt es sehr viele Medieneinheiten in dieser Sektion... Dem stimme ich zu, ich hatte mich eh gewundert, warum sie nur 10 % bekommen hat? Ich vermute, dadurch das die Bücher billiger sind und auch ältere Sachen immer wieder ausgeliehen werden. Ja, ergibt Sinn! :)

Ich denke man könnte der Belletristikabteilung vielleicht einfach genau so viel Geld lassen wie vorher; das entspricht dann eben nicht mehr 10% sondern mehr, käme mir aber von der regen Nutzung her gerechtfertigt vor.

Würde ich auch so machen.

Und warum wollt ihr die Belletristik bei 10% lassen? Ich würde da auf 15% hochgehen, weil der Bestand bei den Ausleihzahlen vermutlich verschlissen ist. Nicht bei 10 % lassen, sondern bei der gleichen Summe in Euro (15.000€), das sind dann 15%, wenn ich das richtig rechne.

Also sind wir uns soweit einig, dass Belletristik 15% haben sollte? Jap. 15%. 1.500 Euro. Lässt 85% übrig.

Sachliteratur (50%)

Könnte man nicht die Sachliteratur zusammen nehmen und diesen einen Etat geben? Ich finde es irgendwie komisch, dass die zwei Mal Etat bekommen. Ich finde es sinnvoll, dass es zwei Etats gibt. Wenn man sich die Ausleihzahlen anschaut, gibt es da auch Unterschiede zwischen SL 1 und 2.

Es kommt wahrscheinlich stark darauf an, was in den jeweiligen Sachliteraturen mit drin ist. Kochbücher werden halt wahrscheinlich schon öfter ausgeliehen, als Bücher über Autos.

Da würde ich aber auf jeden Fall den Etat der Sachliteratur 1 etwas kürzen. Ich finde es nicht verständlich, weshalb bei dem Unterschied in den Ausleihzahlen beide den selben Etat bekommen.

Ergeben Sachliteratur 1 und Sachliteratur 2 zusammen die 80.000 ME im IST? Ja, oder?

Das ist eine Frage die ich mir auch stelle ^^' Ist finde ich schwer zu entziffern... Also rein rechnerisch käme es ja so hin.. 80.000 Sachliteratur insgesamt (davon 10.000 nicht ausleihbar, wenn ich es richtig verstehe) plus die anderen ME ergeben ja 200.000 Und ich finde es ehrlich gesagt ganz schön krass, dass sie über die Hälfte des Etats bekommen - also wir wissen jetzt natürlich nicht, wie die Ausrichtung der Bibliothek ist, aber wenn ich an eine ÖB denke, dann denke ich eigentlich nicht, dass die so viel Etat für Sachliteratur bekommen. Aber ist vielleicht auch nur mein Empfinden.

Ich finde auch einfach von SL 1 den Umschlag bei weitem nicht so gut wie bei anderen. Offensichtlich ist da nicht so der Bedarf.

Aber ist Sachliteratur an sich nicht teurer als andere Literatur? Kommt drauf an. Kann man nicht mehr pauschal sagen, Mittlerweile gibt es Biographien in der Belle, die kosten 40€ und Ratgeber für 15 Euro gibt es auch.. Okay gut zu wissen :). Kenne mich bei ÖB da nicht so aus ;). Alles gut. hab letztes Jahr mal kurz in einer Buchhandlung gearbeitet.

Es wäre interessant zu wissen, was sich in SL 1 und was sich in SL 2 so finden lässt :D da ließe sich dann vielleicht auch noch mal eher auf den Preis schließen?

Ja, das wäre wirklich hilfreich. In der Kunst z.B. bist du für einen Bildband locker mal 70€ los..

Ich denke schon, dass die 80.000 die gesamte Sachliteratur ist. Allgemein wäre es ganz nett zu wissen, wie sich so das Klientel zusammensetzt um zu wissen, ob die Verteilung wirklich gerechtfertigt ist^^ also ich finde den Sachbereich eigentlich echt gut genutzt, nur etwas mehr ME als bei der Belletristik im Bestand, aber fast genauso viele Ausleihen. Ich denke normalerweise sind die Ausleihen im Belletristikbereich deutlich höher, oder?

Prozentual gesehen, ist die Belletristik weit besser genutzt als die Sachliteratur. Wollen wir vielleicht nicht einfach mal die Ausleihen in Vergleich zum Einzelbestand setzen?

Ja, gut Idee!

Durchschnittliche Ausleihen pro ME

ausleihbare Sachliteratur: 2,57

Belletristik: 3,14

Kinder-/Jugendliteratur: 3,00

AV-/Digitale Medien: 5,50

Also kürzen? ich denke schon. Wobei man auch sagen könnte, man nimmt mal etwas Geld in die Hand, um seinen Sachbuchbestand attraktiver zu machen, aber das macht man vllt nicht in einem Jahr, in dem man solch eine Etatkürzung bekommt?

Ich schlage noch mal insgesamt 50% Etat vor... :D fände ich in Ordnung. Bin ich dafür. Blieben noch 35% für den Rest...Ok.

Ich hänge immer noch an der Formel fest. :D Und weiß nicht, was sinnvoller auszurechnen wäre. Umschlag, Prozentuale Ausleihen? also ich hab jetzt gerechnet 180.000 geteilt durch 80.00 bzw 70.000 für die Sachbücher. Ahh also Beide zusammen. Ok. Hab mich nur über die zahlen gewundert. Aber ergibt Sinn. Ja, weil wir für die beiden Teile der Sachliteratur nicht wissen, welcher Teil wie viele MEs enthält. Wollen wir uns vielleicht die anderen erstmal anschauen? Irgendwie kommen wir hier gerade nicht weiter. oder?

Aaalso wenn ich das Dokument richtig verstehe, dann ist Sachbücher zusammengenommen das zweit-meist-ausgeliehene Segment... Und wenn wir den Menschen der Bibliothek mal unterstellen, dass sie sich bei dem großen prozentualen Anteil etwas gedacht haben, dann würde ich einfach mal eine Kürzung jeweils um 5% vorschlagen, so dass für Sachbücher dann immerhin noch 50% des Etats zur Verfügung stünden...

Kinder und Jugendliteratur (15%)

Bei Kinder und Jugendliteratur kann man denke ich auch etwas kürzen. Warum? Weil ich in der Praxis gelernt habe, dass der Bestand für jede neue Generation immer erstmal neu ist und deswegen zwar schon immer mal neue Medien gebraucht werden, aber viele können von zahlreichen Kindern nachgenutzt werden. Jede neue Altersgruppe hat ja schon jede Menge neuer Bücher für die Kinder

Aber Kinderbücher sind meistens recht teuer. Also würde ich denen nicht noch mehr abziehen.

Ich würde den tatsächlich auch kürzen. Finde die Argumentation schlüssig von Annemarie(?) Ja, erwischt ^^'Ich schließe mich ebenfalls an.
Wie viel würdet ihr denn abziehen wollen? Ich würde alles nacheinander angucken wollen und dann jeweils eine prozentuale Zahl festsetzen. Ich bin das eben mal durchgegangen und komme dann hier auf 15%. Ich bin zur selben Lösung gekommen. Dann bleibt die Prozentzahl gleich, auch wenn es vom Etat her weniger wird. (Aber das muss ja nun mal irgendwo passieren.)

AV/Digitale Medien (20%)

Dafür, dass es nur 20.000 Medien gibt hat dieses Segment finde ich wahnsinnig hohe Ausleihzahlen. Auch hier würde sich ein genauerer Blick ggfs. lohnen um dann begründet zu sagen, dass der Etat gleich bleiben sollte (wenn v.a. neuere Medien entliehen werden) oder ggfs. vielleicht nur prozentual gleich bleiben sollte.

Hm, hier finde ich es echt schwer. CDs und DVDs werden immer weniger ausgeliehen, aber gerade Konsolenspiele werden immer beliebter. Da würde ich es glaub belassen. Das liegt natürlich etwas in der Natur der Sache, da die Zahlen schon ein paar Jahre alt sind... Wenn es aber tatsächlich um das Jahr 2017 geht dann wäre ich tatsächlich dafür den Etat möglichst gleich zu belassen.

Gerade weil die Ausleihlänge meisten kürzer ist als bei Büchern, haben CDs und DVDs eine höhere Ausleihquote. Gibt es für den Umschlag eigentlich einen allgemeinen Richtwert? Guter Einwurf! Aber ob es dafür einen Richtwert gibt weiß ich nicht... Kurz zum Verständnis: meint ihr, unter "Digitale Medien" fallen auch E-Books und Co? Vermute ich :/ Finde ich irgendwie schwierig, das mit AV Medien zusammen zu schmeißen, aber damit müssen wir dann jetzt arbeiten.

Wenn alle Zahlen so blieben wie bisher ausgehandelt uns vorgeschlagen würde es hier auf 20% rauslaufen...

Würde ich nicht schlimm finden. Wenn hier ebooks mit reinzählen, dass finde ich es durchaus gerechtfertigt. Dito, nur für AV fände ich es zu viel, wenn E-Medien mit reinspielen, dann passt es.

Und für den wenigen Etat, solche Ausleihzahlen zu schaffen ist super. Ja, das finde ich auch recht beeindruckend. Das spricht vermutlich für eine gute Auswahl, oder? Oder für die Verzweiflung der Leser. XD Ja, ich gebe dir Recht, das ist schon sehr beeindruckend, aber wie gesagt, dadurch das in Ausleihstatistiken auch Verlängerungen mit reinzählen und man DVD/CDs häufig nur eine Woche/wenige Tage ausleihen kann, sollten da die Ausleihzahlen schon höher sein als bei dem Rest. Aber auch hier verschleiß die Medienn sehr schnell. Also sind 20% total sinnvoll, aus meiner Sicht.

Ergebnis

- Sachliteratur I: 25%
- Sachliteratur II: 25%
- Belletristik: 15 %
- Kinder-/Jugendlit.: 15 %
- AV-/Digit. Medien: 20

Jetzt wäre noch die Frage ob wir die Sachliteratur gleichmäßig teilen (also, das Geld). Da wir nicht mehr über den Inhalt der 2 Teile wissen würde ich sagen ja. Sehe ich genauso, wir haben zu wenig Informationen um da was anderes zu entscheiden.

Naja, da wir nicht wissen, welche Sachgruppen zu welchem Lektorat gehört, würde ich halbe halbe machen...

Alles klar. Sehr schön, dann sind wir uns ja einig geworden :)

Yeah ^^

Wenn es ansonsten keine Anmerkungen mehr gibt (?) dann würde ich sagen liebe Grüße an Herrn Hacker und schöne Mittagspause!

Ein schönes Wochenende :)

Jap, hat sich wie eine produktive Diskussion angefühlt. Danke und bis dann :)

Schönes Wochenende :)

Danke geichfalls :)

Schönes Wochenende :)

Tschüssi! Genießt die Sonne!